

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 17 (1899)  
**Heft:** 73

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2<sup>te</sup> Semester  
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
(Post compris)  
Suisse: un an fr. 4, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3,  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berna.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

**Inhalt — Sommaire**  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. In Nr. 61 vom 27. Februar 1899 Zürich soll es heissen **Motorenfabrik Wetzikon A. G.**: Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. Gustav Mees statt Gustav Neef, **Schweiz. Motorwagenfabrik A. G.** Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. **Philatelistenclub** statt **Philatelistenclub**.

1899. 1. März. Die Firma **C. E. Hafner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Mai 1897, pag. 530) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich V und als Geschäftslokal: Holbeinstrasse 29.

1. März. Inhaber der Firma **J. Surber** in Bülach ist Jakob Surber, von Hochfelden, in Bülach. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Städtli.

1. März. Inhaber der Firma **J. Grossmann-Meier** in Wallisellen ist Johannes Grossmann-Meier, von und in Wallisellen. Wein- und Holzhandlung und Landesprodukte. Bei der Kirche.

1. März. Inhaber der Firma **J. Bühler** in Zürich II ist Jacob Bühler, von Zürich, in Zürich II. Bauspengerei und Spenglerwaren. Gotthardstrasse 69.

1. März. Frau **Wilhelmine Amann, geb. Müller**, von Rohrdorf (Baden), und **Ernst Pawelka**, von Neumün (Böhmen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **W. Amann & Pawelka** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann, der Gesellschafterin **Wilhelmine Amann**; **Emil Amann-Müller**, in Zürich III. Kolonialwaren und Landesprodukte. Nietengasse 35.

1. März. Die Firma **E. Brendel-Maurer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 31. März 1898, pag. 421) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37 und als Natur des Geschäftes: Lingerie und Kinderausstattungs-geschäft.

1. März. Inhaber der Firma **Jacq. Würgler** in Zürich III ist Jacques Würgler, von Russikon, in Zürich III. Uhrmacher und Uhrenhandlung. Langstrasse, z. Krokodil.

2. März. Die Firma **P. Benedetti** in Winterthur (S. H. A. B. vom 21. Januar 1890, pag. 45) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers nach Zürich V und das Geschäftslokal an die Hegibachstrasse 71 verlegt; nunmehrige Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

2. März. Die Firma **A. Welti-Furrer** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1889, pag. 931) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Möbeltransport und Spedition und erteilt Einzelprokura an die Söhne des Inhabers: **Oswald Welti**, in Zürich II und **Adolf Welti**, in Zürich I. Die Firma hat ein Zweigbureau in Zürich III, Müllerstrasse 16.

2. März. In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1898 haben die Aktionäre der **Dell-Billa Maatschappij** in Zürich I (S. H. A. B. vom 23. September 1897, pag. 991) die Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich zur Zeit in Zürich II und ihre Dauer ist vom 15. November 1895 hinweg auf 70 Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 21. April 1898 auf fünfzehntausend Franken (Fr. 500,000) festgesetzt worden und besteht nunmehr konstatiertermassen aus 300 Aktien erster Emission, welche auf Fr. 1000 jede abgestempelt wurden, und aus 200 Aktien zweiter Emission à Fr. 1000, welche begeben sind. Sämtliche Aktien lauten bis nach erfolgter Vollenziehung derjenigen der zweiten Emission auf den Namen, von diesem Zeitpunkt hinweg auf den Inhaber. Der heute aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident oder der Vicepräsident mit einem hiezu delegierten Mitgliede zu zweien kollektiv, sowie ein oder mehrere Direktoren einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Gottfried Batmann**, Präsident; **Gottfried Berchtold**, Vicepräsident; **Joh. Gugolz**, Delegierter, und die Direktoren: **Werner Weber-Grüebler** und **Friedrich Freudweiler**, alle bisher, während die Unterschrift **Theodor Weber** infolge dessen Austrittes erloschen ist. Geschäftslokal: Gartenstrasse 16.

2. März. Die Firma **G. Krämer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 24. Juli 1895, pag. 790) hat die Restauration **Belvoir-Park** aufgegeben und der Inhaber **Georg Krämer** ist nunmehr Bürger von Zürich.

2. März. Inhaberin der Firma **Frau J. Häfeli** in Zürich III ist Frau **Julie Häfeli**, geb. **Trucco**, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Spezereiwaren und Landesprodukte. Rolandstrasse 3.

2. März. Die Firma **Shannon-Registrator Compagnie August Zeiss & Co** in Berlin, Inhaber: **August Zeiss**, von Frankfurt a. M., in Berlin,

eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 16. Mai 1888 hat am 1. Januar 1899 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird. Schreibwaren und Bureau-Artikel. Sonnenquai 24.

2. März. Inhaberin der Firma **J. J. Hottinger's W<sup>ve</sup>** in Zürich V ist Frau **Witwe Marie Hottinger**, geb. **Keller**, von Zürich, in Zürich V. Handlungsgärtnerei und Baumwachs-Fabrikation. Neumünsterstrasse 26.

2. März. **Albert Imhof**, von Freinwyl (Aargau), und **Rudolf Hofer**, von Rothrist (Aargau), beide in Zürich III, haben unter der Firma **A. Imhof & C<sup>ie</sup>** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. **Albert Imhof** führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. **Tabak- und Cigarettenfabrik**. Kanzleistrasse 20.

###### Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1899. 2. März. Die Firma **Frau M. Stalder**, Schuhmacherei und Schuhwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. August 1892) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«E. Rothacher»**.

Inhaber der Firma **E. Rothacher** in Biel ist **Ernst Rothacher**, von Blumenstein bei Thun, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Frau M. Stalder**. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung und Schuhmacherei. Geschäftslokal: Centralstrasse 24.

2. März. Die Firma **D. Picard-Levy**, Lumpen- und altes Metallhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. **Alfred Picard**, von Aegerten, in Biel, und **Jules Picard**, von Aegerten, in Biel, haben unter der Firma **Picard frères** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Metall-, Knochen- und Lumpenhandlung. Geschäftslokal: Oberer Kanalweg Nr. 22.

###### Bureau Laupen.

2. März. Die unterm 6. Juni 1898 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Johann Zürcher**, Gross- und Schweinemetzgerei, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juni 1898) ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1899. 2. März. Die Firma **Georg Ragaz z. Post** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 4. August 1896, pag. 899), hat die Holzwaren- und Bürstenfabrikation aufgegeben.

2. März. Die **Geschwister Margaretha** und **Barbara Meili**, von und in Hemishofen, haben unter der Firma **Geschwister Meili** in Hemishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 10.

###### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1899. 28. Februar. Die Firma **Gasser & Ofe**, in Aarau (S. H. A. B. 1893, pag. 569 und 1033; und 1897, pag. 451) widerruft die an **Féodor Billo** erteilte Prokura infolge seines Austrittes aus dem Geschäft und erteilt Prokura an **Walter Thut**, von Ober-Entfelden, in Aarau.

28. Februar. Inhaber der Firma **Féodor Billo** in Aarau ist **Féodor Billo**, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Seidenbändern. Geschäftslokal: Hammer 386.

###### Bezirk Baden.

2. März. Die Firma **A. Zehnder, Zehnder-Heftli's Nachfolger** in Birmenstorf (S. H. A. B. 1893, pag. 346) ist infolge Todes des Inhabers und gerichtlicher Liquidation von Amteswegen gestrichen worden.

###### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Moudon.

1899. 1<sup>er</sup> mars. La **Société du Four du Closy**, à Vucherens (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, page 783), fait inscrire que son comité est actuellement composé de **Daniel Vuagniaux**, aux Rosyres, président; **Constant Pasche**, secrétaire-caissier, et **Abel Vuagniaux**, tous domiciliés à Vucherens.

1<sup>er</sup> mars. Dans son assemblée du 24 janvier 1899, l'**Association de la machine à battre de Chapelles**, à Chapelles (F. o. s. du c. du 17 avril 1896, page 451), a renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé de **François Mingard**, président; **Emile Vullians**, vice-président; **Jules Besson**, secrétaire; **Emile Besson**, caissier, et **Emile Mingard**, tous à Chapelles.

1<sup>er</sup> mars. Le chef de la raison **Isaac Jordan**, à Vucherens, est **Isaac**, fils de **Louis Jordan**, de Mézières (Vaud), domicilié à Vucherens. Genre d'affaires: Laitier et cafetier.

1<sup>er</sup> mars. La **Société de la Chapelle de St-Cierges**, à St-Cierges (F. o. s. du c. de 1898, page 1160), a, dans son assemblée du 26 février 1899, appelé à la présidence **Charles-Agénor Guignard**, à Chapelles sur Moudon, en remplacement de **Samuel Grand**, démissionnaire.

###### Bureau d'Yverdon.

1<sup>er</sup> mars. La société anonyme **La Fraternité**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 715, et 7 août 1896, page 916), a constitué comme suit son comité dans son assemblée générale

du 19 février 1899: Président: Edouard Baatar; vice-présidents: Emile Paillard, et N. Leval; secrétaire: D. Giovanna; caissier: Georges Walter, tous à Yverdon.

Genf — Genève — Gnevrà

1899, 1<sup>er</sup> mars. Dans sa séance du 15 janvier 1899, la société dite Société de Physique et d'histoire Naturelle, ayant son siège à Genève (F. o. s. duc. du 31 juillet 1894, n° 177, page 723), a modifié son bureau

comme suit: Amé Pictet, domicilié à Genève, jusqu'ici vice-président, a été nommé président du comité, et le docteur Robert Chodat, à Genève, a remplacé Amé Pictet comme vice-président.

1<sup>er</sup> mars. La maison Anna Monnier, boulangerie, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. duc. du 28 avril 1896, n° 120, page 495), transférée, le 14 mars 1899, son siège commercial à Genève, 48, Rue Neuve du Temple.

B. 7.  
Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden  
inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn

Soll

vom Jahre 1898.

Haben

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
7,549	40	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
95,932	45	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.	
5,267	10	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
6,901	50	Lokalmiete.	
17,326	28	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Formularien).	
4,200	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
12,720	81	Porti, Depeschen, Telephon, Konkordattspesen, Betriebskosten.	
1,324	25	Experten und Informationskosten.	
2,488	—	Kosten für Bezüge von Baarschaft.	
7,070	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
3,411	43	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.	
1,012	35	Installationskosten der Filiale Amrisweil.	
3,253	80	Installationskosten der Filiale Romanshorn.	
1,855	12	Diverse.	
170,309	54		
<b>II. Steuern.</b>			
2,855	75	Bundes-Banknotensteuer.	
17,194	50	Kantonale Banknotensteuer.	
4,060	55	Andere kantonale Steuern.	
5,505	64	Gemeindesteuern.	
29,546	74		
<b>III. Passivzinsen.</b>			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
An Conto-Corrent-Kreditoren:			
814,879	78	815,018. 98	Bezahlte Zinsen.
		189. 15	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
595,313	29	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art, an Depositen-scheinen und Obligationen.</i>			
2,042,372.	44	Bezahlte Zinsen und Conpons.	
153,630.	05	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Conpons.	
899,476.	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.	
3,095,978.	74		
3,087,082	20	3,250,070. 10	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
Auf Schweizerwechsel.			
4,131	05	Hypothekaranlagen.	
30,149	80	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
15,000	—	Bankgebäuden.	
3,054	15	anderem Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
25,000	—	Abschreibung am Uebernahmepreis d. Sparkasse Frauenfeld (VI. Quote).	
90,045	90	12,500	Abschreibung am Uebernahmepreis der Leih- und Sparkasse Bischofszell (IV. Quote).
<b>VI. Reingewinn.</b>			
34,395	95	Gewinn-Saldo vom Jahre 1897.	
351,027	47	316,692	Reingewinn des Rechnungsjahres.
<b>VII. Ertrag des Wechselcontos.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		106,663.	49
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		5,131.	20
		111,794.	69
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		23,168.	—
		88,626.	69
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		24,544.	77
Rückdisconto vom Vorjahre à 2-5 %		2,351.	75
		26,896.	52
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 2 1/2-6 %			
		5,575.	60
		21,320.	92
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		1,568.	75
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		97.	85
		1,656.	60
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		575.	—
		1,081.	60
Warrants:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		3,295.	30
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %		137.	—
		3,432.	30
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkasso-Gebühren		7,107.	75
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		75.	05
		7,032.	70
		121,494.	21
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten			
		7,643.	39
Von Conto-Corrent-Debitoren			
		309,295.	94
Von Conto-Corrent-Kreditoren			
		31,294.	19
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		129,254.	39
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		12,206.	25
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		71,756.	40
		213,217.	04
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		65,623.	20
		147,593.	84
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		2,870,662.	52
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		550,435.	44
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		1,261,187.	10
		4,682,285.	06
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		1,691,121.	20
		2,991,118.	86
Von Effekten:			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		68,785.	95
Kursgewinne auf eigenen Effekten		2,482.	50
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		25,192.	75
		96,461.	20
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre			
		25,069.	80
		71,391.	60
		8,558,337.	82
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>			
Von den Bankgebäuden		5,400.	—
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttitel-Depôts			
		1,421.	25
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc.			
		5,020.	87
<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>			
Von Wechseln mit Faustpfand		2,000.	—
Von Conto-Corrent-Debitoren		1.	75
		2,001.	75
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897</b>			
		84,835.	85
8,728,011	25	1,728,011	25

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1898.

**Beilage Nr. 1. Verteilung des Reingewinns pro 1897**  
gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 28. Februar 1899.

Fr. 126,000. — Zuweisung an den anserordenlichen Reservefonds.  
" 84,000. — An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.  
" 34,885. 85 Vortrag auf neue Rechnung.  
Fr. 244,885. 85

**Beilage Nr. 2. Vorschlag der Bankvorsteherchaft bzw. des Regierungsrates an den Grossen Rat des Kanton Thurgau:**

**Verteilung des Reingewinnes pro 1898**

gemäss Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 28. November 1897.

Der Reingewinn des Jahres 1898 beträgt:

Fr. 851,027. 47, welchen die Bankvorsteherchaft beziehungsweise der Regierungsrat wie folgt zu verteilen vorschlägt:

Fr. 157,762. 80 Verzinsung des Dotationskapitals.  
" 124,000. — Zuweisung an den Reservefonds.  
" 62,000. — an den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.  
" 7,265. 17 Vortrag auf neue Rechnung.  
Fr. 351,027. 47 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

"Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittel zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4 % des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag — sowie, wenn der Reservefond die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag — verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen u. s. w. Verwendung finden soll.

# Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn  
auf 31. Dezember 1898.

**Aktiven**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven**

Kategorie	Betrag	Einheit	Beschreibung	Betrag	Einheit	Beschreibung	Betrag	Einheit	Beschreibung
<b>I. Kassa.</b>									
	2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.						
	88	76	Depositem bei der Centralstelle in gesetzl. Barschaft.						
	388,575	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.						
	2,388,658	76	Gesetzliche Barschaft.						
	307,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
	201,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
	44,753	38	Uebrige Kassaestände.						
2,892,812	09								
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>									
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
	35,483	56	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						
	416,120	93	Korrespondenten-Debitoren.						
27,853,790	66		Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.						
<b>III. Wechselforderungen.</b>									
			Disconto-Schweizer-Wechsel:						
	688,585	60	innert 30 Tagen fällig.						
	822,447	92	" 31-60 " " "						
	1,808,156	82	" 61-90 " " "						
	90,287	19	nach 90 " " "						
2,689,457	23								
			Wechsel auf das Ausland:						
	136,861	80	innert 30 Tagen fällig.						
	182,234	40	" 31-60 " " "						
	334,775	95	" 61-90 " " "						
	14,546	90	nach 90 " " "						
617,919	05								
			Wechsel mit Faustpfand:						
	69,000	—	Innert 31-60 Tagen fällig.						
	14,770	10	Warrants.						
3,954,494	82		Wechsel zum Inkasso.						
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>									
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
	11,130,850	69	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.						
	8,882,880	12	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.						
95,271,027	48		Hypothek- und Pfandbriefe aller Art.						
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>									
			Aktien						
	2,381,952	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).						
	2,381,952	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).						
2,400,952	—		Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.						
<b>VII. Reste Anlagen.</b>									
			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.						
120,000	—								
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>									
			Ratazinsen und Zinsrestanzen (vide Detail in der						
	1,920,727	94	auf Aktivposten Gewinn- und Verlost-Rechnung						
	199	15	Rückzinsen auf Passivposten						
1,920,867	09								
194,413,944	14								

**I. Noten-Emission.**

Noten in Cirkulation	4,692,250	—	
Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	307,750	—	5,000,000

**II. Kurzfristige Schulden.**

(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	35,174	60	
Korrespondenten-Kreditoren	183,322	56	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,710,408	90	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,962,281	26	
Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	27,408,186	17	
Verfallene, noch nicht erhaltene Zinsen	158,680	05	86,446,953 54

**III. Wechselschulden.**

Eigen-Wechsel	16,189	80	
Tratten und Acceptationen	2,189,940	05	2,206,079 35

**IV. Andere Schulden auf Zeit.**

(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,709,715	23	
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	13,941,248	65	
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	30,953,845	—	
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	33,650,280	—	88,255,088 93

**V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).**

Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	29,318	60	
Ratazinsen auf Passivposten und Verlost-Rechnung	899,476	25	
Reingewinn des Rechnungsjahres 1898	851,027	47	1,279,822 32

**VI. Eigene Gelder.**

Einbezahletes Kapital	5,000,000	—	
Reservefonds	1,226,000	—	6,226,000

**Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.**

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.**

Noten	von Fr.	500 =	Fr. 1,000,000	200,500	799,500
8,000	Noten	von Fr. 500	= Fr. 1,000,000	200,500	799,500
30,000	" " "	100	= " 3,000,000	71,800	2,928,200
20,000	" " "	50	= " 1,000,000	35,450	964,550
62,000	Noten		Fr. 5,000,000	307,750	4,692,250

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:  
 Beträge bis auf Fr. 5000. sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.  
 Die Conto-Corrent-Kreditoren verfahren in:  
 a. 2,747 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000 . . . . . Fr. 2,830,408.90  
 376 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000 . . . . . 1,880,000.—  
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 4,710,408.90  
 c. 376 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . 4,709,715.23  
 Fr. 9,420,124.18

**Beilage Nr. 4. Sparkassa.**

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:  
 "Rückzahlungen, ganz oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:  
 a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmerstellen binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.  
 b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Findenden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.  
 "Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszuweihen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.  
 In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lämna angewendet werden."  
 Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:  
 a. 10,880 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . . . Fr. 778,091.26  
 18,921 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 . . . . . 3,184,200.—  
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 3,962,281.26  
 c. 18,921 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . 18,941,248.65  
 Fr. 17,903,479.91

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von . . . . . Fr. 2,381,952.68

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.**

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Summenwert
<b>I. Obligationen.</b>			
3 1/4 % Kanton St. Gallen	40,000	98	38,400
3 1/4 % " Zürich 1898	100,000	98	98,000
3 1/4 % " Neuenburg	44,000	98	43,120
3 1/4 % " Basel-Stadt	94,000	98	92,180
3 1/4 % " Thurgau 1898	697,000	99	690,030
4 % " Zürich 1884	8,000	100	8,000
3 1/4 % Stadt Zürich 1889	53,000	96	50,880
3 1/4 % " Zürich 1898	70,000	96	67,200
3 1/4 % Gemeinde Riesbach	1,000	99	990
3 1/4 % Stadt Winterthur	24,000	94	22,750
4 % Stadt St. Gallen 1890	50,000	100	50,000
4 % Tessineraktion mit Hypothek	100,000	100	100,000
3 1/4 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	92,500	98	90,650
3 1/4 % Jura Simplon-Bahn 1894	2,000	98	1,960
3 1/4 % Schweiz. Centralbahn 1894	247,000	98	242,060
4 % Schweiz. Nord-Ost-Bahn	10,000	100	10,000
3 1/4 % Kantonalbank Schwyz	1,600	96	1,536
3 1/4 % Aargauische Bank	21,100	98	20,678
3 1/4 % Banque foncière du Jura	100,000	96	96,000
3 1/4 % Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich	1,000	98	980
3 1/4 % & 3 1/4 % Bank in Luzern	6,000	98	5,880
3 1/4 % Hypothekbank in Winterthur	27,000	98	26,460
3 1/4 % Kantonalbank St. Gallen	2,000	98	1,960
3 1/4 % Sparkassakassa Wädenswil	2,500	40	2,760
3 1/4 % & 3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	9,500	98	9,310
3 1/4 % & 3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	330,500	98	324,184
3 1/4 % Leih- & Sparkassa Eschenz	30,000	99	29,700
3 1/4 % " Steckborn	9,500	99	9,465
3 1/4 % & 3 1/4 % Spar- & Leihkasse Eschikon	42,000	99	41,580
3 1/4 % Leihkasse Engg	500	99	495
3 1/4 % " Stafa	1,000	99	990
3 1/4 % Bank Zürich	500	98	495
3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	102,000	99	100,980
3 1/4 % Bank in Winterthur	5,000	99	4,950
3 1/4 % Hypothekbank Winterthur	1,500	99	1,485
3 1/4 % Banque foncière du Jura	50,000	99	49,500
3 1/4 % Bank in Schaffhausen	1,000	99	990
4 % Hypothekbank Winterthur	50,000	100	50,000
	<b>3,421,706</b>	<b>40</b>	<b>3,381,952</b>
<b>II. Aktien.</b>			
Thurg. Centanarfeier 1898	1,000		

Annoncen-Pacht:  
**RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc.**  
 Insertionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Zeile

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RUDOLPHE MOSSE, Zürich, Bern, etc.**  
 Prix d'insertion:  
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

### Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
 eingeladen, welche  
**Dienstag, den 4. April 1899, vormittags 10 Uhr,**  
 im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18 (I. Etage),  
 stattfinden wird.

#### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1898.
  - 2) Passation der Rechnung pro 1898 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
  - 3) Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
  - 4) Ratifikation von Kaufverträgen.
- Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 25. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der HH. Aktionäre auf. (354)

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 1. April auszuweisen, und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.  
 Bern, den 3. März 1899.

Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: **G. Marcuard-v. Gonzenbach.**

### Sodorfabrik Zürich

(Aktiengesellschaft).

Zweite ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
**Freitag, den 17. März 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr,**  
 im kleinen Saal im Hotel National in Zürich.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1898 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung für das erste Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- 4) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
- 5) Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission.

Die Jahresbilanz, sowie Geschäftsbericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 7. März an in den Bureaux der Gesellschaft (Stämpfchbachstrasse 17) zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,**  
 den Herren **Hentsch & Cie. in Genf** und  
 den Herren **Riggenbach & Cie in Basel**  
 oder auf den Bureaux der Gesellschaft zu deponieren. (345)

Die Hinterlagsscheine dienen als Zutrittskarte zur Generalversammlung.  
 Zürich, den 5. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

### Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Tramways de Neuchâtel sont convoqués en **assemblée générale ordinaire, à Neuchâtel, pour le mardi, 21 mars 1899, à 10 heures du matin,** dans la grande salle de l'Hôtel-de-Ville, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de l'exercice 1898.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et de la gestion de 1898 et répartition du solde actif.
- 4° Nouvelle modification des statuts.
- 5° Rapport et proposition du conseil d'administration sur l'extension du réseau.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Propositions individuelles. (342)

A dater du 10 mars courant, les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au **siège social de la compagnie, aux Saars.**

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer 3 jours à l'avance le dépôt de leurs actions et récépissés provisoires chez **MM. Berthoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel,** qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant aussi lieu de récépissé de dépôt.

Neuchâtel, le 4 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration de la Compagnie des Tramways de Neuchâtel,

Le Secrétaire:  
**J. de Dardel.**

Le Président:  
**L. Châtelain.**

### Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümlich, Elisabethenstr. 41.**  
**Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.**

(4) Alleinige Generalvertretung:

— **Martel-Falck, St. Gallen.** —

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/4 und 1/2 Flaschen.

### Oeffentliches Inventar.

Ueber den Nachlass des am 1. Februar 1899 verstorbenen **Hans Jakob Bosshard-Leemann,** von Kilchberg, wohnhaft gewesen in **Küsnacht,** gewesenen Kollektivgesellschafters der Firma **Bosshard & Bachmann,** Weinhandlung, in **Küsnacht,** wurde laut Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 23. Februar a. c. die Rechtswohltat des öffentlichen Inventares bewilligt.

Sowohl die Erbschaftsgläubiger als die Erbschaftsschuldner werden daher aufgefordert, ihre Forderungen beziehungsweise Schulden bis den **8. Mai 1899** der unterzeichneten Notariatskanzlei richtig anzumelden, und es wird mit dieser Fristansetzung die Androhung verbunden, dass alle nicht angemeldeten Schuldforderungen, welche weder aus den Notariats-, noch aus den Pfandprotokollen mit Bestimmtheit ersichtlich, noch durch Faustpfänder gedeckt sind, gegenüber den Erben, welche die Erbschaft auf Grundlage des Inventares übernommen haben, als erloschen zu betrachten sein würden, säumige Schuldner aber Ahndung zu gewärtigen hätten.

Alles laut Amtsblatt Nr. 19.

**Küsnacht,** den 4. März 1899.

Notariatskanzlei Küsnacht:  
**E. Süssstrunk, Notar.**

(351)

Gemäss § 51 des Statuts bringen wir hiedurch zur öffentlichen Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Bank aus folgenden Herren besteht, die sämtlich in Dresden wohnen:

- 1) Landesältester **Haupt,** Vorsitzender;
  - 2) Major und Hofmarschall a. D. **von Kracht,** Stellvertreter des Vorsitzenden;
  - 3) Landrat a. D. **Crusius.**
  - 4) Landrat a. D. **Gräf von Posadowsky-Wehner.** (353)
- Dresden, den 3. März 1899.

### Sächsische Viehversicherungs-Bank:

Der Verwaltungsrat: Die General-Direktion:  
**Haupt,** Vorsitzender. **Roemer.**

### Dr. jur. Arthur Oswald, Advokat,

hat sich in

**Halde — Luzern — Halde**  
 etabliert und empfiehlt sich zur Führung von (388)

**Civil- und Strafprozessen, sowie zur Besorgung  
 anderer Rechtssachen.**

Telephon.

### Aktienbrauerei Zürich.

Die neuen Aktientitel können gegen Rückgabe der Lieferscheine an der Wertschriftenkasse des **Schweiz. Bankvereins** in Zürich bezogen werden. (346)

Gleichzeitig können bei derselben Stelle die alten Aktien „**Wald-Feldbach**“ gegen neue Aktientitel ausgetauscht werden.

Zürich, den 4. März 1899.

Die Verwaltung.

Ein vorzügliches Publikationsorgan für Annoncen,  
 welche Beachtung in **Architekten-, Ingenieur- u. Maschinenfabrikantenkreisen** finden sollen, ist die in **Zürich** erscheinende

### „Schweizerische Bauzeitung“

(Revue polytechnique)

mit **Submissionsanzeiger.**

Wochenschrift für **Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik.**

Organ des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft chem. Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Die **«Schweiz. Bauzeitung»** ist das einzige bedeutende und massgebende schweizerische Fachblatt der Baubranche und wird von den eidgenössischen, kantonalen und zahlreichen Gemeindebehörden, allen Eisenbahnverwaltungen etc. für einschlägige Bekanntmachungen benutzt. (347)

Insertionspreise: Haupttitelzeile 50 Cts. pr. 4-spalt. Petitzeile  
 II. u. folgende Seiten 30 „ „ „ „  
 bel grössern Aufträgen höchster Rabatt.

Alleinige Annoncen-Administration:

**Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich.**